



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag	Drucksachen-Nr.: 21-3536
CDU-Fraktion / Frommann, Lars / Timmann, Robert / Fischer-Pinz, Brit-Meike	Datum: 15.01.2024

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Wasserrohrbruch auf der Hohenwischer Straße in Hamburg Francop

Sachverhalt:

Seit dem 22. Dezember letzten Jahres ist in Francop die Hohenwischer Straße aufgrund eines Wasserrohrbruches gesperrt.

Aufgrund des Wasserrohrbruches verkehrt der KVG Linienbus nach Neugraben nicht.

Auf der Internetseite des KVG heißt es: Die Buslinie 257 fährt eine Umleitung über Neu Wulmstorf und kann die Haltestellen „Marschkamper Deich“, „Nincoper Straße 99“, „Arp-Schnitger-Stieg“, „Nincoper Straße 28“, „Hasselwerder Straße“, „Vierzigstücken 73“, „Vierzigstücken 31“, „Achtern Brack (West)“, „Achtern Brack (Ost)“, „Hohenwischer Straße 223“, „Hohenwischer Straße 149“, „Hohenwischer Straße 123“, „Hohenwischer Straße 101“, „Hohenwisch (Kehre)“, „Francoper Hinterdeich“, „Gartenfreunde Francoper Straße“, „Heidemoor“ und „Neuwiedenthaler Straße (West)“ nicht bedienen.

Da viele Schüler und Berufstätige auf den Bus angewiesen sind, um zu den weiterführenden Schulen im Süderelbebereich (Neugraben/Fischbek) und Harburg zu gelangen, müssen nun die Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren. Das ist eine Situation, die in der Form nicht haltbar ist und Kinder diskriminiert, deren Eltern diese Leistung nicht erbringen können (keine Zeit, kein KFZ oder ähnliches). Teilweise fahren die Eltern mehrmals täglich von Francop / Neuenfelde zu den Schulen in Neugraben und Fischbek, da sie teilweise mehr als ein Kind in den Schulen haben. Das sind sehr weite Strecken, die sehr viel Zeit und Geld in Anspruch nehmen.

Es muss dringend gehandelt werden, da nicht absehbar ist, wie lange die Bauarbeiten andauern werden.

Ein geeigneter Pendelverkehr bis zur Baustelle und von der Baustelle zu den Schulen

würde Abhilfe schaffen und ist damit dringend erforderlich. Hierbei ist zu beachten, dass die Busse rechtzeitig vor Schulbeginn (beide Stadtteilschulen in Süderelbe und Gymnasium) eintreffen und dass die Haltestellen fußläufig oder mit Fahrrad gut erreichbar sind (Schneeräumung und Distanz). Zusätzlich ist eine Früh tour erforderlich, die gegen 7:00 Uhr am S-Bahnhof Neugraben eintrifft.

Sollte aufgrund der zu knappen personellen oder materiellen Ressourcen kein Pendelverkehr möglich sein, so verweisen wir auf den Schienenersatzverkehr, der regelmäßig bei Gleisstörungen nach mehreren Stunden einsatzbereit ist.

Angekündigte Ersatzbuslinien, welche ab dem 15.1.24 eingesetzt werden sollen, entsprechen nicht den tatsächlichen Bedarfen und stossen auf breite Kritik, da selbst die Abfahrzeiten und Ankunftszeiten nicht ausreichend sind.

**Petition/Beschlussvorschlag:
Die Bezirksversammlung beschliesst:**

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung möge bei den zuständigen Stellen erfragen:

1. Solange die Hohenwischer Straße/Nincoper Straße/Vierzigstücken nicht durchgängig zwischen Neuenfelde und Francop Kehre befahrbar ist, werden geeignete und bedarfsgerechte Pendelbuslinien eingerichtet, die insbesondere den Bedarfen der Schüler entspricht. Denkbar wäre z.B. die Einbeziehung der Straße Am Rosengarten und Alte Süderelbe.
2. Des Weiteren ist „Hamburg Wasser“ anzuhalten, die Maßnahmen schnell umzusetzen und die Straße wieder freizugeben. Darüber hinaus möge seitens Hamburg Wasser schriftlich und ausführlich dargestellt werden, aus welchem Grund die Maßnahme so lange dauert und was getan wurde, die Bauarbeiten rechtzeitig zu beschleunigen.

Hamburg, am 12.01.2024